



Hochzeitgottesdienst mit Bischof Strobel in Ludwigshafen-Gartenstadt

Am Samstag, den 5. März 2022, hielt Bischof Strobel den Traugottesdienst von Natalie Wischnat, geb. Tinschert, und Daniel Wischnat in der Gemeinde Ludwigshafen-Gartenstadt mit dem Bibelwort aus Sprüche 24, 3-4:

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten, und durch ordentliches Haushalten werden die Kammern voll kostbarer, lieblicher Habe.

Der Traugottesdienst von Natalie (Raumausstatterin) und Daniel Wischnat (Schreiner) wurde, wie sollte es auch anders sein, vom Bild des Hausbaus begleitet.

Zunächst stand die Planung des Ehegebäudes im Vordergrund. Um ein solides Fundament zu erreichen, benötigt man die richtigen Materialien wie Liebe, Wertschätzung, Treue und Kompromissbereitschaft.

Ist das Haus erbaut, so muss es fortwährend gepflegt und vor der Gewohnheit geschützt werden. Gott als der liebe Vater schenkt eine tiefere Zusammengehörigkeit, die es stets zu versorgen gilt. Füreinander da zu sein, seinen Partner im Herzen zu verstehen und den anderen in seiner Verschiedenheit zu akzeptieren hilft die Ehe zu stärken und zu verschönern.

Passend zum Thema rief der Hauspriester des Hochzeitspaares dazu auf, Gott mit in ihr Glaubenshaus aufzunehmen und mit seiner Hilfe zu bauen.

Das Leitbild des Gottesdienstes haben die Kollegen von Natalie und Daniel vom THW und DRK wohl erahnt. Sie haben dem Brautpaar mit sage und schreibe drei Trucks und fünf Einsatzwagen, darunter ein Oldtimer (genannt "Emma"), vor der Kirche einen einzigartigen Empfang bereitet.

Ausgerüstet mit diversen Werkzeugen standen die Kollegen Spalier und führten das Brautpaar zu ihrem ersten Schritt für die Erbauung ihres Ehehauses: einem Baumstamm, den es zu durchsägen galt. Bestärkt vom Wort des Bischofs machten sie sich sofort an die Arbeit, Hochzeitskleid hin oder her.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Liebe!

Jetzt heißt es wohl: Schaffe, schaffe, Häusle baue!

10. März 2022

Text: Frederic Stieler

Fotos: [Christian Deubel](#)

